



## Blutige Nase

Thomas Minder wurde am Parlamentarier-Turnier in Brunnen verletzt. **Seite 3**

## Genialer Flückiger

Mit seinem Volksmusik-Orchester zauberte er Schöffä-Tänz her. **Seite 4**

## Ein Vater wehrt sich

Ein enttäuschter Vater will seine Kinder wieder sehen. **Seite 23**

GESAMTAUSGABE NEUE LUZERNER ZEITUNG

AZ 6430 Schwyz | 157. Jahrgang | Nr. 113 | Fr. 1.80



Der Steiner Kantonsrat Markus Ming. Archivbild

## «Verursacherprinzip für den NFA»

**KANTON** red. Der Steiner Kantonsrat Markus Ming (CVP) fordert, dass beim NFA das Verursacherprinzip eingeführt wird. Damit macht er sich in den Höfen keine Freunde. Ming sagt: «Die NFA-Beiträge haben in den letzten Jahren im Kanton Schwyz um über 100 Millionen Franken zugenommen. Wer dafür verantwortlich ist, soll verständlicherweise auch in die Pflicht genommen werden.» **Seite 3**

## Ein heimeliger Jodlerabend

**GERSAU** red. Am Jodler-Abig des Jodlerklubs Heimelig war der Berner Jodlerklub Alchenstorf mit seinem berühmten Dirigenten und Komponisten Hannes Fuhrer zu Gast. Hannes-Fuhrer-Lieder erklangen im Laufe des Abends denn auch gleich deren acht. **Seite 7**

## 800 Personen am Maifäscht

**KÜSSNACHT** red. Das Maifäscht in Küssnacht wird schon seit Generationen von der Landjugend Küssnacht organisiert. Das vierköpfige OK hat ein gemütliches Fest mit verschiedenen Attraktionen auf die Beine gestellt. **Seite 13**

**Genussvoll zum Wohlfühlgewicht**  
1. Beratung **GRATIS**  
ParaMediForm  
www.paramediform.ch  
Franzosenstrasse 5 • 6423 Seewen • Tel. 041 810 17 18

## HEUTE

Leserbriefe	8
Todesanzeigen	8
Ratgeber	9
Küssnacht	13
Immobilien	12, 14
Zentralschweiz	15
Fernsehen	16
Sport	17-24
Wohin man geht	31
Letzte Seite	32



# Mehr Geld für Schwyzer Film

**KULTURFÖRDERUNG** Die Filmemacher dürfen sich freuen. Der Kanton erhöht die Beiträge. Diese bleiben aber vergleichsweise bescheiden.

JÜRIG AUF DER MAUR

«Wir sind uns des Problems bewusst», erklärte gestern der Schwyzer Kulturförderer Franz Xaver Risi. Die Schwyzer Filmemacher haben zwar mit ihren Dokumentarfilmen einen guten Ruf und immer wieder auch grössere Kinoerfolge. Doch viel Zeit geht statt in die kreative Arbeit für die Geldsuche drauf. Was in der gesamten Zentralschweiz nämlich in Sachen Filmförderung von der öffentlichen Hand läuft, ist vergleichsweise sehr bescheiden, hiess es gestern an einem Podiumsgespräch mit Schwyzer Filmschaffenden in der Galerie am Leewasser in Brunnen.

### 2014: 85 000 Franken

Die Zahlen zeigen deutlich, wie gross der Abstand ist. Der Kanton Bern unterstützte 2014 Projekte in der Höhe von 3,1 Millionen Franken, die Romandie stellte insgesamt 9,5 Millionen Franken zur Verfügung, und in Zürich profitierten 77 Projekte von 10,7 Mil-



Hatte gute Nachrichten für die Schwyzer Filmschaffenden: der Schwyzer Kulturförderer Franz Xaver Risi. Bild Nadja Tratschin

lionen Franken. Die ganze Zentralschweiz liess letztes Jahre aber lediglich 541 000 Franken springen, am meisten noch Luzern mit 283 000 Franken. Im letzten Jahr sprach der Kanton Schwyz 48 000 Franken für die Filmförderung, im Schnitt der letzten zehn Jahre dürften es gemäss Risi

immerhin 85 000 Franken gewesen sein. «Dieser Betrag wird nun erhöht», kündigte Risi an. Neu nimmt der Kanton jährlich 130 000 Franken ins Budget auf – das kann einmal weniger und einmal mehr sein. Im Schnitt sollen es aber 45 000 Franken mehr sein als heute. Stiefmütterlich behandelt füh-

len sich die Schwyzer Filmemacher Roger Bürgler, Edwin Beeler, Thomas Horat oder Claudia Steiner insbesondere von Bern. Von den 188 Filmen, die im letzten Jahr unterstützt wurden, stammen lediglich vier aus der Zentralschweiz. Ein Einziger davon ist eine Schwyzer Produktion. **Seite 5**

## Wechsel bei den Dampferfreunden

**HERGISWIL** red. Damian Müller (30) löst Beat Fuchs als Präsident der Dampferfreunde ab. Geld sprach die GV für die Aufrüstung von den Dampfschiffen DS «Schiller» und DS «Gallia» mit einem Dieseldieselgenerator zur Stromerzeugung. Trotz Gegenantrag wurde das 400 000-Franken-Geschäft von den 800 Dampferfreunden grossmehrheitlich gutgeheissen. Prächtig steht es um die Finanzen der Dampferfreunde. Mit Rückstellungen aus der Jahresrechnung 2014 von 300 000 Franken belaufen sich Vermögen und Reserven auf etwas mehr als 3 Mio. Franken.



## Nach drei Sekunden jubelte Schuler

Der Schlussgang beim Zuger Kantonalfest war schnell vorbei. Nach nur drei Sekunden bezwang Christian Schuler (Bild) Andreas Ulrich. Bild Alexandra Kälin **Seite 17/18**

## PRIVATE SPITEX

für Pflege, Betreuung und Haushalt

- Tag und Nacht – auch Sa/So
- von allen Krankenkassen anerkannt
- offizielle Pflegetarife
- zuverlässig, individuell und flexibel

Hausbetreuungsdienst für Stadt und Land AG  
Tel. 041 810 14 18  
www.homecare.ch



## Zehnter GP-Sieg für Tom Lüthi

**MOTORRAD** si. Der Schweizer Moto2-Fahrer Tom Lüthi (Bild) feiert auf Kalex mit einer grandiosen Leistung im GP von Frankreich seinen vierten Sieg in Le Mans, den insgesamt zehnten in seinem 203. WM-Rennen. Der 125er-Weltmeister von 2005 siegte 1,767 Sekunden vor Weltmeister Esteve Rabat und 3,760 Sekunden vor Johann Zarco. In der WM feierten Dominique Aegerter als 10. und Randy Krummenacher als 12. ihre Saisonbestresultate. **Seite 23**



## Englisch lernen in Brunnen.

- Standard/Business & Diplomkurse
- Englisch für Unternehmen
- Diplom-Probepfungen

**Alphabet street** The English language school **EDUQUA**  
Tel. 041 820 58 58 www.alphabetstreet.ch